

PROF. JOSEF ENGELHART

WIEN 40/III., 23. Dec. 1940
STEINGASSE 13

Verehrte gnädige Frau

Ihren Wunsch aus /sonst gab es sich ihm mit gegen das angemessene Honorar
in Erlaubnis folgende Werke meiner Hand in Ihrem Briefe
= Wien um die Gnade der gütigen, wiederzugeben.

Beil auf der Hängplatte (Bühnen Stadt Wien) farbige
bilden die Platte des tanzenden Paares (Wien im Jahre 1903) schwarz
= Mit dem ja net von Podjebrad = diese Erlaubnis hat die Firma Galach & Wiedling
gegeben, da das Reproduktionsrecht an diese abgetreten wurde.

Frömmigkeit im Prater (publizistisch im Buchverlag Hoffmann)

bilden die Platte die = Zander = schwarz

• der Holz / Schnitt Chansonetten sängerin schwarz

Photo bei mir Fiakerstandbild schwarz

aufspringen der Hasen mit vom süßen Lächeln schwarz

bilden die Platte Blick in den Sophiensaal schwarz

der Kriss farbige

befindet sich bei Frau Helene Engelhart
II Mayergasse 10.

bilden die Platte des Brautpaars schwarz

wird für die Reproduktion in unvollständiger
Materie Zl. P 41062

" der Original die Chansonette beim Ponacher farbige

" die Platte beim Volkstänzer schwarz

der Intendant des naturhist. Museums Herrrat Steindachner

in Erlaubnis nachzuforschen. im Museum aufspringen

Anzüglich der Bilder der Kriss. falls ich eine Erlaubnis der Erlaubnis
am günstigsten und werden für Ihren übermittelten. in fallen

Es ergehen

Engelhart

